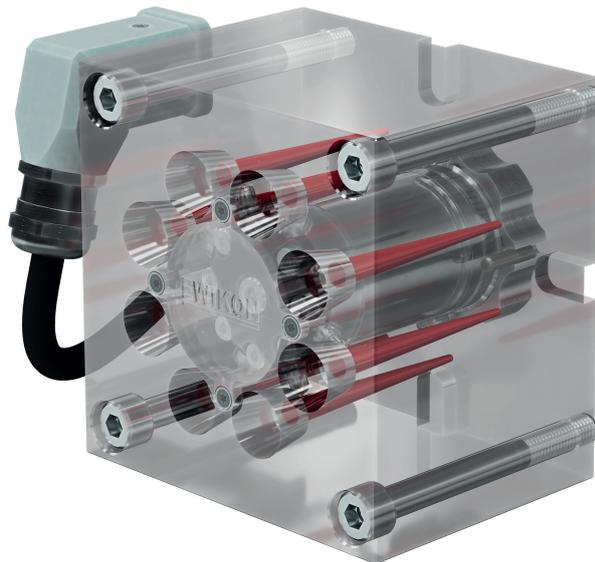


Fliegender Düsenwechsel: Das Vorhalten einer Anzahl an fertig montierten Kavitätenblöcken inklusive Heißkanaldüse verkürzt die Stillstandzeiten bei der Wartung

© Ewikon



hin die elektrische Zusp eisung integriert. Der elektrische Anschluss erfolgt für jeden Kavitätenblock separat über einen Verbindungsstecker. Bei einem anstehenden Düsenwechsel oder einer Wartung der Einsätze wird einfach der gesamte Block von der Trennebene aus ausgetauscht. Hierzu kann eine gewisse Anzahl an fertig montierten Kavitätenblöcken inklusive Heißkanaldüse zum Austausch vorgehalten werden. Mit dieser Variante ist zwar eine besonders effektive Verkürzung der Stillstandzeiten

möglich, jedoch muss berücksichtigt werden, dass auch alle Austausch-Kavitätenblöcke validiert werden müssen.

Praxistest erfolgreich bestanden

Beide Varianten wurden bereits erfolgreich in Kundenanwendungen eingesetzt. Dank der bereits erwähnten Spitzenwechseltechnologie kann – unabhängig von der verwendeten Variante – ein einfacher Wechsel der Düsen Spitzen natürlich jederzeit mit minimalem Zeitaufwand erfolgen. Die HPS III-MH11

Seitenanspritzungsdüse stellt damit die ideale Lösung für die Spritzen- und Pipettenfertigung dar. In Kombination mit der vollbalancierten Ewikon Verteilertechnik und präziser pro Control Regeltechnik können damit hochfachige, effiziente und prozesssichere Werkzeuglösungen einfach realisiert werden. Der optionale Einsatz des Ewikon smart Control Assistenzsystems zur ganzheitlichen Prozessüberwachung erlaubt zudem die vollständige Integration von Werkzeug und Heißkanal in die vernetzte Spritzgießproduktion. Die Einbindung trägt entscheidend dazu bei, die Prozesssicherheit weiter zu steigern. ◆

Info

HERSTELLER

Ewikon Heißkanalsysteme GmbH

Tel. +49 6451 501-0

www.ewikon.com

AUTOR

Henning Becker ist Leiter Marketing bei Ewikon in Franke nberg

Standardsystem umfangreich erweitert



Koppelbar: Das Hasco-Multikupplungssystem erlaubt die zentrale Verbindung von mehreren Temperierkreisläufen in nur einem Arbeitsschritt © Hasco

Der Normalienspezialist Hasco hat sein Multikupplungssystem umfangreich erweitert. So ist dieses nun mit einer größeren Vielzahl an unterschiedlichen Verschlusskupplungen und Verschlussnippeln erhältlich. Dazu gehören Varianten mit Innen- oder Außengewinde, Push-Lok oder Schlauchtüllen – sie alle runden das umfangreiche Programm weiter ab. Die modulare Bauweise des Systems ermöglicht außerdem eine individuelle Konfiguration sowie die einfache Integration in bestehende Systeme. Es sind 6fach-, 12fach- und 20fach-Systeme verfügbar, wobei auch einzelne Kupplungen ohne die Demontage von Schläuchen ausgetauscht werden können. Das Multikupplungssystem ermöglicht die zentrale Verbindung von mehreren Temperierkreisläufen in nur einem Arbeitsschritt und bietet zahlreiche Vorteile der Prozessoptimierung. So gehen Rüstvorgänge schnell und einfach von der Hand. Durch die definierte Zuordnung besteht keine Gefahr, Leitungen zu verwechseln.

Das erweiterte Hasco-Standard-System steht als offenes oder auch geschlossenes System mit Ventil zur Verfügung. Ausgeführt als leckagearmes System mit plan abdichtenden Stirnflächen verhindert es dem Hersteller zufolge sicher das Austreten von Temperierflüssigkeit beim Entkuppeln und erleichtert Werkzeugbauern das Handling.

www.hasco.com